

# Gemeindedienst der EKM

- [Geistliche Begleiterinnen und Begleiter in der EKM \(PDF\)](#)
- [Informationen zum Thema "Geistliche Begleitung" \(PDF\)](#)
- [Ordnung der Arbeitsgemeinschaft Geistliche Begleitung in der EKM \(PDF\)](#)
- [Faltblatt Geistliche Begleitung \(PDF\)](#)

## Geistliche Begleitung

Geistliche Begleitung ist eine spezifische und eigenständige Form der Seelsorge. Im Mittelpunkt stehen der persönliche Glaubensweg der oder des Begleiteten und ihre oder seine geistliche Praxis. Geistliche Begleitung ist Hilfe zur Klärung und Förderung der Gottesbeziehung. Dabei werden Fragen der Lebens- und Alltagsgestaltung oder Probleme der Persönlichkeit und der individuellen Lebensgeschichte berührt. Grundsätzlich ist keine Lebensdimension aus der Begleitung ausgeschlossen, da das ganze Leben in allen seinen Dimensionen für die Entfaltung der Gottesbeziehung bedeutsam sein kann.

Geistliche Begleitung wird von Menschen in Anspruch genommen,

- die auf der Suche sind nach einer deutlicheren Gestalt ihrer geistlichen Praxis im Alltag die Anregungen und Hilfen zu geistlichen Übungen suchen
- die aus den Quellen schöpfen möchten, aus denen der Glaube sich nähren kann, oder ihrem "brennenden Dornbusch" (Ex 3) sich nähern möchten
- die Rat und Wegbegleitung suchen in den Wandlungen und Krisen ihres persönlichen Glaubens
- die Hindernisse auf dem inneren Weg wahrnehmen und angehen möchten
- die einen Heilungsweg suchen für innere Verletzungen
- die sich eine Intensivierung und Vertiefung ihrer Gottesbeziehung wünschen und Gottes Wirken im eigenen Leben entdecken möchten
- die mit Gott oder Jesus Christus in einen Dialog kommen möchten über alltägliche oder besondere Erfahrungen, über anstehende persönliche Entscheidungen und Veränderungen
- die nach ihrer persönlichen Berufung fragen

Geistliche Begleitung vollzieht sich vorwiegend in Einzelgesprächen, die regelmäßig stattfinden. Erstrecken sie sich über einen längeren Zeitraum, so sollten der Beginn, die Häufigkeit und das Ende der Begleitbeziehung zwischen den Beteiligten vereinbart werden. Zu Beginn der Beziehung werden ein Kontaktgespräch und in der Regel eine Probezeit (drei Sitzungen) vereinbart. Nach einem Jahr (oder einem vorab vereinbarten Zeitraum) wird gemeinsam überprüft, ob die Voraussetzungen für eine gute Begleitung noch gegeben sind.

